

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Beschaffung von iPads ohne Datentarif für die Mitglieder des Gemeinderats**  
**Bezug:** Vorlage 246/2014

Anlagen: 0

---

### **Beschlussantrag:**

1. Für die Gremienarbeit der Mitglieder des Gemeinderats werden künftig iPads ohne Datentarif beschafft. Die private Nutzung der iPads ist ohne Kostenbeteiligung zulässig.
2. Die Verträge der bereits beschafften iPads werden zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt. Die private Nutzung ist weiterhin ohne Kostenbeteiligung zulässig.
3. Die Mitglieder des Gemeinderats können auf eigene Kosten einen Vertrag (Datentarif) für das ihnen überlassene städtische iPad abschließen.
4. Nach einer Nutzungsdauer von fünf Jahren können die Mitglieder des Gemeinderats das iPad gegen Bezahlung des Verkehrswerts erwerben.

### **Ziel:**

Klärung des Standards bei der Beschaffung neuer iPads.

## Begründung:

### 1. Anlass / Problemstellung

Nach erfolgtem Rückzug des Gemeinderats in das Rathaus und der weitgehend abgeschlossenen Versorgung aller Besprechungsräume im Rathaus mit W-LAN ist zu klären, mit welchem Standard künftig iPads beschafft werden.

### 2. Sachstand

Der Gemeinderat hat am 9. Oktober 2014 die Einführung der Software „mandatos“ als dauerhafte Alternative zum schriftlichen Versand der Tagesordnungen und Beratungsunterlagen für die Gremienarbeit beschlossen.

Die dafür notwendigen mobilen Geräte (Tablet-PCs) werden den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt. Wahlweise können Mitglieder des Gemeinderats eigene Geräte nutzen, insofern „mandatos“ auf dem System zur Verfügung gestellt werden kann. Die private Nutzung der mobilen Geräte wurde grundsätzlich gestattet.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass bis zum Rückumzug in das Rathaus die mobilen Geräte mit einem Datentarifvertrag ausgestattet werden. Dies war erforderlich, da die Interimssitzungsorte im Landratsamt und bei den Stadtwerken nicht mit W-LAN ausgestattet waren. Die Entscheidung, wie dauerhaft verfahren wird, wurde vertagt.

Im Rathaus sind zwischenzeitlich fast alle Besprechungsräume mit W-LAN ausgestattet. Die noch beiden fehlenden Besprechungsräume werden künftig ebenfalls mit W-LAN ausgeleuchtet werden. Damit stehen im Rathaus alle erforderlichen Beratungsunterlagen auch ohne einen Datentarif zur Verfügung. Die Verwaltung geht davon aus, dass den Stadträtinnen und Stadträten privat ebenfalls W-LAN zur Verfügung steht. Somit kann die Ratsarbeit ohne Einschränkung auch ohne einen Datentarif erfolgen.

Aktuelle nutzen 30 Stadträtinnen und Stadträte „mandatos“, 28 Mitgliedern des Gemeinderats wurde ein iPad zur Verfügung gestellt. Je Gerät fallen einmalig Kosten in Höhe von 29,95 € und monatliche Kosten für den Datentarif in Höhe von 27,97 € an.

#### 2.1. iPads ohne Datentarif

Würde beim Erwerb eines iPads auf einen Datentarif verzichtet, stehen der Einsparung bei den laufenden Kosten höhere Einmalkosten entgegen. Die Anschaffung eines iPads ohne Datentarif kostet ca. 540 €. Damit ist dies nach ca. 20 Monaten die wirtschaftlichere Variante.

Die Verwaltung geht derzeit von einer Nutzungsdauer eines iPads von fünf Jahren aus. Ein Vergleich der Kosten sieht daher wie folgt aus:

	Gesamtkosten / Gerät	Gesamtkosten / 30 Geräte
iPad mit Datentarif	1.708,15 €	51.244,50 €
iPad ohne Datentarif	540,00 €	16.200,00 €
Differenz / pro anno	233,63 €	7.008,90 €
Differenz / Gesamtlaufzeit	1.168,15 €	35.044,50 €

## 2.2. Kostenbeteiligung

Beschäftigte der Stadt, die ein iPhone und/oder iPad nutzen, können dies entweder rein dienstlich oder auch privat nutzen. Bei einer privaten Nutzung beteiligen sich die Beschäftigten der Stadt mit 20% an den laufenden Kosten. Fallen zusätzliche Gebühren an, die nicht dienstlich veranlasst sind, sind diese voll von den Beschäftigten zu tragen.

Eine analoge Regelung für die Mitglieder des Gemeinderats führt bei einer Nutzungsdauer der iPads von fünf Jahren zu folgendem Kostenvergleich:

	städtische Gesamtkosten / Gerät	Städtische Gesamtkosten / 30 Geräte
iPad mit Datentarif	1.708,15 €	51.244,50 €
iPad mit Datentarif (20% privaten Beteiligung)	1.372,51 €	41.175,30 €
Differenz / pro anno	67,13 €	2.013,84 €
Differenz / Gesamtlaufzeit	335,64 €	10.069,20 €

## 3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die erforderlichen Voraussetzungen dafür geschaffen wurden, dass auch ohne einen Datentarif die Gremienarbeit mit dem iPad vollständig funktionsfähig ist. Damit entfällt der Grund für den mit monatlichen Kosten verbundenen Datentarif.

Für die Gremienarbeit der Mitglieder des Gemeinderats sollen daher künftig iPads ohne Datentarif beschafft werden. Die Verträge der bereits beschafften iPads werden zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt. Die Verträge haben eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren und verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn diese nicht rechtzeitig gekündigt werden. Dies führt dazu, dass die meisten Verträgen im Laufe des Jahres 2018 auslaufen werden. Die private Nutzung der iPads ist weiterhin ohne Kostenbeteiligung zulässig.

Die Mitglieder des Gemeinderats können zudem auf eigene Kosten einen Vertrag (Datentarif) für das ihnen überlassene städtische iPad abschließen.

Nach einer Nutzungsdauer von fünf Jahren können die Mitglieder des Gemeinderats das iPad gegen Bezahlung des Marktwerts erwerben. Dies sichert die regelmäßige Erneuerung des iPad-Bestands des Gemeinderats.

## 4. Lösungsvarianten

### 4.1. Die iPads werden weiterhin mit Datentarif ausgestattet. Mitgliedern des Gemeinderats, die das iPad ausschließlich für die Gremienarbeit nutzen, entstehen keine Kosten. Die Mitglieder des Gemeinderats, die das iPad auch privat nutzen, beteiligen sich mit 20% an den laufenden Kosten. Fallen zusätzliche Gebühren an, die nicht durch die Arbeit als Gemeinderat veranlasst sind, sind voll von der Stadträtin bzw. dem Stadtrat zu tragen.

Gegenüber dem Status Quo verbessert sich damit der städtische Haushalt je Gerät je Jahr um 67,13 €. Über die Gesamtlaufzeit von 5 Jahren und 30 iPads gerechnet, wird der Haushalt insgesamt um gut 10.000 € entlastet. Gegenüber dem Vorschlag der Verwaltung stellt dies eine Mehrbelastung des Haushalts um 25.000 € dar.

4.2. Es bleibt bei der bisherigen Regelung. Die iPads dürfen ohne Kostenbeteiligung auch privat genutzt werden. Die iPads werden weiterhin mit Datentarif ausgestattet.

5. Finanzielle Auswirkungen

Nach Kündigung aller laufenden Verträge wird der Haushalt, hochgerechnet auf 30 iPads, jährlich um ca. 10.250 € bei der HHStelle 1.0610.6520.000 Telekommunikationskosten entlastet. Im Gegenzug entstehen im Vermögenshaushalt für die Anschaffung der iPads jährlich Kosten in Höhe von ca. 3.250 € für den Erwerb beweglichen Vermögens.